

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2011

Antrags-Nr. 11-F-33-0012

**Namen von öffentlichen Einrichtungen**

**- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 15.06.2011 -**

Die Namensgebung städtischer Einrichtungen obliegt grundsätzlich dem jeweils zuständigen Ortsbeirat. Abweichend vom obigen Grundsatz sollen auf gesamtstädtischer Ebene einmalig alle Namen von öffentlichen Einrichtungen nach allgemeinen, transparenten und nachvollziehbaren Kriterien überprüft und ggf. abgeändert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN wird durch den folgenden Antrag ersetzt:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration bildet einen Sonderausschuss, der auf gesamtstädtischer Ebene die Namen aller öffentlichen Einrichtungen überprüft. Dazu wird zunächst ein Kriterienkatalog für die Benennung von Einrichtungen erarbeitet und anschließend die Namen aller Einrichtungen anhand dieses Kataloges überprüft. Die Liste der ggf. umzubenennenden Einrichtungen wird abschließend der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

---

**Beschluss Nr. 0280**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Sonderausschuss „Namen von öffentlichen Einrichtungen“ des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration wie folgt besetzt worden ist:

Stv. Stefan Spallek  
Stv. Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Stv. Katharina Queck  
Stv. Dr. Bernd Wittkowski  
Stv. Peter Schickel  
Stv. Dr. Rashid Delbasteh  
Stv. Christoph Manjura  
Stv. Michaela Apel  
Stv. Felix Kisseler  
Stv. Evrim Kaynak  
Stv. Hendrik Seipel-Rotter

2. Die weitere Beschlussfassung erfolgt durch den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration.
3. Nach Abschluss der Ausschussarbeit wird der Stadtverordnetenversammlung ein Bericht vorgelegt.

antragsgemäß Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration 23.08.2011  
BP 0063)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .08.2011  
im Auftrag

1. Dezernat I/16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I  
Dezernat III  
Dezernat IV  
Dezernat V  
Dezernat VI  
Dezernat VII  
Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse